kaufen, aber daran durften die Bauern nicht benken; sie mußten nur froh sein, in den unruhigen Zeitläuften wenigstens etwas zu bekommen.

Auf beiben Seiten des Zuges gingen in ziemlicher Entfernung vertraute Schildwachen, die von Zeit zu Zeit Signale gaben und dadurch die Sicherheit des Weges bekundeten. "Alles ftill und menschenkeer!" hieß der langgezogene Krähenschrei, den Arsa und Jegor von rechts und links den Männern zuriesen, und: "Wir haben es gehört!" die kurze, in derselben Weise gehaltene Antwort.

Arfa und Ofsip gingen zusammen. "Wenn jest plöglich der Berwalter fäme," flüsterte letterer. "Es gäbe einen Kampf auf Tod und Leben."

"Er kommt nicht," versetzte mit tieferem Atemzuge unser Freund, "er weiß, was in den Nächten vor dem Jahrmarkt geschieht und hittet sich weislich."

Er hatte aber die Worte kanm ausgesprochen, als dicht neben ihm und seinem Genossen die Büsche aufrauschten und ein spähendes Gesicht zum Borschein kam. Zwar nicht Kanzow, der träge, trunksüchtige Berwalter stand vor den beiden jungen Leuten, sondern ein Knabe ihres eigenen Alters, schlank und hoch aufgeschossen, mit seinen, blassen Zügen und spöttisch blickenden dunklen Augen.

In der rechten Hand trug der Jüngling eine Reitpeitsche, die er jest wie zur Probe durch die Lust pfeisen ließ.

"Was macht ihr hier, Schlingel?" rief er im gebieterischen Tone. "Gebt Antwort ober ihr fühlt die Beitsche."

Arsa blieb stehen; er runzelte zornig die Stirn. "Danach zu fragen, haben Sie fein Recht, Junfer Anatol!" antwortete er äußerlich ruhig. "Sind wir etwa Gesangene? Haben wir etwas verbrochen, daß Sie uns auf offener Straße anhalten und verhören dürsten?"

Der Sohn des Grundherrn zuckte spöttisch die Achseln. "Ich darf euch gegenüber, was ich eben will," versetzte er im geringsichätzigen Tone. "Und Berbrecher seid ihr auch, wenigstens dringend des Diebstahls verdächtig. Es werden in dieser Nacht gestohlene Tiere zur Stadt getrieben; mein Bater weiß es."

Arja lachte ihm ins Gesicht. "Wollen Sie meine Taschen untersuchen, Junker Anatol? Wenn sich Kühe oder Pferde barin vorsinden, dann nehmen Sie dieselben nur sogleich als Ihr Eigentum in Beschlag."

"Du verhöhnst mich, Bursche?"